

Erfolgreiche Spendensammlung: Marguth-Klavier bleibt in Butzbach S.17

Butzbacher Zeitung

SEIT 1848 HEIMATZEITUNG FÜR WETTERAU, HÜTTENBERG UND PHILIPPSECK

Amtliches Bekanntmachungsorgan der
Stadt Butzbach, der Gemeinde
Rockenberg, der Stadt Münzenberg
und des Amtsgerichts Friedberg
Druckort seit 1848: Butzbach

Wetterauer  Bote

Druckhaus Gratzfeld · 35510 Butzbach
Langgasse 16 – 24 · Postfach 3 40
Tel.: 0 60 33/9 60 60 · Fax: 0 60 33/9 60 6 49
E-Mail: mail@butzbacher-zeitung.de
Internet: www.butzbacher-zeitung.de

–Anzeige–

von privat
an privat

Die Kleinanzeige zum Günstigstarif

Heute 11.00 Uhr

**Annahmeschluss
für den Kleinanzeigenmarkt**

Butzbach · Langgasse 16–24
Tel. 0 60 33/96 06 0 · Fax 96 06 49
E-Mail: mail@butzbacher-zeitung.de
www.butzbacher-zeitung.de

Marguth-Klavier bleibt in Butzbach

Erfolgreiche Spendensammlung dank bürgerschaftlichen Engagements

BUTZBACH (pm). Das seit einigen Monaten als Leihgabe im Butzbacher Museum zu besichtigende wertvolle Pyramidenklavier des Butzbacher Instrumenten-

ter Bernd Meisinger an die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Christine Borchers-Fanslau, und Museumsleiter Dr. Dieter Wolf. Beide dankten der Sparkasse und Karl Heinz Hofmann für ihren finanziellen bzw. diplomatischen Beitrag.

Die anfangs vorsichtigen Hoffnungen des Vereins auf eine hohe Beteiligung der Butzbacher Bürgerschaft und Geschäftswelt waren durchaus auch von dem Gedanken an ein mögliches Scheitern des Projekts begleitet. Die visionäre Idee der Spendensammlung wurde in der Jahreshauptversammlung des Vereins im März zum ersten Mal geäußert, als der Verbleib

ne mit ihrem Beitrag die Verbundenheit zu ihrer Heimat zeigen. Durch geschickte Verhandlungen von Museumsleiter Wolf konnte der endgültige Kaufpreis auf 9000 Euro gesenkt werden, so dass der Freundes- und Förderkreis nun die Restsumme aus der Vereinskasse beisteuern kann.

Für den Erfolg der Spendenaktion dankt der Verein ausdrücklich allen großzügigen Sponsoren und ist stolz auf bürgerschaftliches Engagement, das auch hier und heute möglich ist. Die anfangs kühne Vision vom Erwerb des wunderbaren Instruments wurde dadurch Wirklichkeit, freut sich der Verein.



bauers Andreas Marguth kann vom Freundes- und Förderkreis nach Eingang der Gesamtspendensumme von 8090 Euro gekauft werden. Dies ist ein großer Erfolg der vom Vorstand des Freundes- und Förderkreises Museum Butzbach e. V. initiierten Spendenaktion, mit der Butzbacher Bürger und auch die Geschäftswelt persönlich angesprochen worden waren.

Durch die Initiative von Ehrenbürgermeister und Karl Heinz Hofmann der auch Ehrenmitglied des Fördervereins ist, zeigt sich nun die Sparkasse mit einer Spende von 2500 Euro als großzügiger Sponsor des für das Butzbacher Museum so begehrten Instruments. Die offizielle Scheckübergabe erfolgte gestern durch Filiallei-

des Klaviers in Butzbach wegen der für das Museum und den Verein nicht zu tragenden hohen Kaufsumme unmöglich schien. Zunächst waren innerhalb weniger Wochen 5590 Euro von Bürgern und Geschäftsleuten aus Butzbach zusammen gekommen, darunter auch von Spendern, die aus der Fer-

-Anzeige-

GUTSCHEIN
für einen
kostenlosen
Sehtest

OPTIK
EXELER

Bitte ausschneiden und mitbringen.

Gesangverein Butzbach

BUTZBACH. Der Frauenchor geht heute im Anschluss an die Singstunde Eis essen. Vom 22. Juli bis 5. August sind Chorferien. Die erste Singstunde nach der Sommerpause findet am 12. August statt.

Donnerstagsturnerinnen

BUTZBACH. Die Donnerstagsturnerinnen des TSV Butzbach treffen sich während der Sommerferien immer donnerstags um 19 Uhr an der Schrenzer-Sporthalle zu einer Abendwanderung.



BUTZBACH. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Oberhessen kann der Freundes- und Förderkreis „Museum Butzbach“ ein Pyramiden-Klavier des Butzbacher Instrumentenbauers Andreas Marguth erwerben. Im Butzbacher Museum überreichte gestern vor dem kostbaren Instrument Filialleiter Bernd Meisinger (2.v.l.) den Spendenscheck an die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Christine Borchers-Fanslau (l), in Höhe von 2 500 Euro. Museumsleiter Dr. Dieter Wolf (2.v.r.) dankte besonders dem Ehrenbürgermeister und Ehrenmitglied des Fördervereins, Karl Heinz Hofmann (r), auf dessen Initiative das Sponsoring durch die Sparkasse zu Stande kam (vgl. Bericht).

So bleibt Grillvergnügen ungetrübt